

1 135.

w i e n, 13.9.-(apa) bundeskanzler ing. raab setzte heute in
begleitung des leiters des amtes fuer die landesverteidigung,
hofrat ing. dr. liebitzky, und des ministerialrates hofrat
dr. kragora von der bundesgebaeudeverwaltung roem 2 die besich-
tigungsreise durch oesterreich zur festlegung der fuer das
bundesheer in betracht kommenden garnisonsorte fort, an der
fahrt, die diesmal durch niederoesterreichisches gebiet fuehrte,
und zwar nach hainburg, bruck an der leitha, kaisersteinbruch,
goetzendorf, wiener neustadt und baden, nahmen von der nieder-
oesterreichischen landesregierung landeshauptmannstellvertreter
ing. kargl und landesamtsdirektor dr. vanura teil.

in hainburg besichtigte der bundeskanzler, /von der ^{der}
bevoelkerung, den schulkindern, die ihm blumen ueberreichten,
und der gemeindevertretung mit buergermeister fitz an der spitze
herzlich willkommen geheissen wurde, die ehemalige pionier-
kaserne.

bruck an der leitha hatte festschmuck angelegt und eine
grosse menschenmenge, darunter viele schulkinder, bereitete
dem kanzler bei seinem eintreffen herzliche ovationen. buerger-
meister poepperl ersuchte den bundeskanzler, das brucker lager
wieder von neuem entstehen zu lassen und dadurch der bevoelkerung
einen wirtschaftlichen aufschwung zu sichern. zur begruessung
in bruck hatten sich auch nationalrat dr. tschadek, bezirkshaupt-
mann dr. boehm, sowie der bezirkshauptmann von neusiedl am see,
regierungsrat kainz, eingefunden. hierauf wurde die kaserne in
bruck-neudorf, die bereits von gendarmerieeinheiten bewacht
wird, und die kaserne in kaisersteinbruch besichtigt. beide
liegen zwar auf burgenlaendischem gebiet, bilden aber mit dem
brucker lager eine einheit.

im guten zustand befindet sich die kaserne in goetzendorf,
die sich in zahlreiche einzelobjekte gliedert. dieses lager
war von der deutschen wehrmacht als lazarett benuetzt und von

...
wehrmacht als lazarett benuetzt und von
den sowjetischen besatzungsbehoerden als panzerkaserne verwen-
det worden.

die wuensche der wiener neustaedter bevoelkerung bezueglich
der garnison des kuenftigen bundesheeres verdolmetschte buerger-
meister wehrl. die besichtigung in wiener neustadt umfasste
die ehemalige militaerakademie und ehemalige artillerie- und
infanteriekaserne.

zuletzt wurde die in der naehe von baden gelegene ehemalige
flakkaserne in augenschein genommen, wo der kanzler von den
nationalraeten dengler und alois fischer sowie buergermeister
dr. hahn (baden) begruesst wurde. der regierungschef, der von
einem sowjetischen oberstleutnant durch die raeumlichkeiten
geleitet wurde, aeusserte sich ueber den zustand dieses gebaeude-
komplexes befriedigt.

bundeskanzler ing. raab wird morgen seine besichtigungs-
reise fortsetzen und klosterneuburg, tulln, st. poelten und melk
besuchen. (schluss)+1921+sm+